



50
J A H R E
F I E L M A N N

fielmann

FINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2022

Fielmann-Gruppe: Finanzbericht zum 30. Juni 2022

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,

die ersten sechs Monate des Jahres 2022 waren geprägt von der anhaltenden Coronavirus-Pandemie sowie den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. In diesem herausfordernden Umfeld zeigt die Fielmann-Gruppe ein starkes Umsatzwachstum von +8% zum Vorjahr, das dem Wachstumspfad der Vision 2025 entspricht.

Konzern-Zwischenlagebericht

Das weltwirtschaftliche Umfeld hat sich deutlich verschlechtert, seit der Krieg Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 begann. Sanktionen, Unterbrechungen von Lieferketten und Preissteigerungen, insbesondere bei Energie und Nahrungsmitteln, haben negativen Einfluss auf die wirtschaftlichen Aktivitäten. Hinzu kommt die Erhöhung der Leitzinsen durch mehrere Zentralbanken, die der Inflation entgegenwirken soll. Sie verteuert Kredite und dämpft die Nachfrage.

Der deutsche Außenhandel ist im März in Folge des Krieges zunächst zurückgegangen. Trotz des Wegfalls der Exporte nach Russland haben sich die Exporte insgesamt aber wieder erholt.

Materialengpässe, Verteuerungen von Energie und Rohstoffen sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung, etwa bei der Gasversorgung, belasten die Investitionsdynamik. Die Einschätzung der Lage der Investitionsgüterproduzenten hat sich im Juli gegenüber dem Vormonat etwas verschlechtert. Durch den Wegfall der coronabedingten Einschränkungen hat sich der Konsum in den vergangenen Monaten belebt. Im Gastgewerbe etwa stiegen im Mai die Umsätze real und saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat um 8,5 Prozent. Das Niveau von vor der Pandemie wurde aber noch nicht erreicht. Zwar gibt es im Konsumbereich weiterhin Nachholbedarf nach der coronabedingten Zurückhaltung, die deutlichen Preiserhöhungen dämpfen jedoch die Kauflaune. So bewegt sich der Konsumklima-Index auf einem historisch niedrigen Niveau.

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Absatz und Umsatz

Fielmann gab in den ersten sechs Monaten 4,2 Millionen Brillen ab (Vorjahr: 3,9 Millionen Brillen). Der Außenumsatz der Fielmann-Gruppe, einschließlich Mehrwertsteuer und Bestandsveränderungen, stieg im gleichen Zeitraum auf 993,9 Millionen € (Vorjahr: 919,8 Millionen €), der Konzernumsatz auf 854,5 Millionen € (Vorjahr: 789,6 Millionen €).

Der Brillenabsatz im zweiten Quartal belief sich auf 2,2 Millionen Brillen (Vorjahr: 2,0 Millionen Brillen). Im gleichen Zeitraum stieg der Außenum-

satz auf 509,5 Millionen € (Vorjahr: 474,9 Millionen €), der Konzernumsatz auf 440,1 Millionen € (Vorjahr: 407,7 Millionen €).

Ergebnis und Investitionen

Im ersten Halbjahr belief sich der Vorsteuergewinn auf 89,1 Millionen € (Vorjahr: 96,0 Millionen €), der Gewinn nach Steuern auf 62,3 Millionen € (Vorjahr: 66,2 Millionen €). Das EBITDA erreichte 171,4 Millionen € (Vorjahr: 186,6 Millionen €).

In den Monaten April bis Juni lag der Gewinn vor Steuern bei 39,4 Millionen € (Vorjahr: 54,2 Millionen €) und der Nachsteuergewinn bei 28,2 Millionen € (Vorjahr: 37,4 Millionen €).

Während die Umsatzentwicklung von +8% im Einklang mit dem Wachstumspfad unserer Vision 2025 steht, war unsere Kostenstruktur im laufenden Jahr auf mehr Wachstum ausgelegt.

Obgleich sich die Pandemie weiterhin negativ auf unser Umsatzniveau auswirkt, haben wir in mehreren Märkten die Gehälter der Mitarbeiter erhöht und angepasst, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Dies führte über alle Bereiche hinweg zu einem zusätzlichen Personalaufwand von rund 23,3 Millionen € im 1. Halbjahr 2022. Damit bietet Fielmann nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten, sondern auch eine gute Bezahlung.

Mit Blick auf die wichtigsten Warengruppen erzielten Korrektionsbrillen und Hörsysteme ein stark einstelliges Wachstum, bei Sonnenbrillen und Kontaktlinsen konnten wir dank unserer Omnichannel-Plattform jeweils Wachstumsraten von deutlich über 20% gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Da Kontaktlinsen und Sonnenbrillen jedoch geringere Margen aufweisen, entsprach der veränderte Produktmix einem Negativeffekt in Höhe von etwa 13 Millionen €. Verstärkte Marketingaktivitäten und eine Solidaritätsinitiative für Geflüchtete aus der Ukraine wirkten sich mit insgesamt 11 Millionen € auf unsere Profitabilität aus.

Die vollständig aus dem Cashflow beglichenen Investitionen beliefen sich nach sechs Monaten auf 30,9 Millionen € (Vorjahr: 37,1 Millionen €). Der Schwerpunkt der Investitionen liegt auf der Digitalisierung des Geschäftsmodells und der Erneuerung sowie der Erweiterung des Niederlassungsnetzes. Zum 30. Juni 2022 betrieb die Fielmann-Gruppe ein Omnichannel-Geschäftsmodell mit digitalen Vertriebskanälen in allen wichtigen Märkten sowie 931 Niederlassungen (Vorjahr: 885), davon 325 mit integrierten Hörakustik-Studios (Vorjahr: 298).

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf 0,71 € (Vorjahr: 0,75 €). Sachverhalte, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie geführt haben könnten, sind weder im Betrachtungs- noch in dem Vergleichszeitraum eingetreten.

Ergebnis je Aktie

in Tsd. €	30. Juni 2022	30. Juni 2021
Ergebnis vor Steuern	89.062	95.985
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26.719	-29.820
Periodenüberschuss	62.343	66.165
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-2.988	-3.417
Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzuordnen sind	59.355	62.748
Anzahl Aktien in Tsd. Stck.	84.000	84.000
Eigene Aktien in Tsd. Stck.	-13	-38
Anzahl Aktien in Tsd. Stck.	83.987	83.962
Ergebnis je Aktie in €	0,71	0,75

Dividende

Fielmann setzt seine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik fort. Die Hauptversammlung am 14. Juli 2022 ist dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt. Aufgrund der positiven Unternehmensentwicklung im Geschäftsjahr 2021 wurde eine Dividende in Höhe von 1,50 € je Aktie beschlossen und am 19. Juli gezahlt. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung aus vorhandener Liquidität in Höhe von 126,0 Millionen € und einer Ausschüttungsquote von 92 Prozent.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fielmann ist einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der augenoptischen Branche in Europa, beschäftigte zum 30. Juni 21.597 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 21.427), davon 3.746 Auszubildende (Vorjahr: 4.126).

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2021 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells bleiben unverändert. Die Prognose für das Gesamtjahr wurde im Juli 2022 aktualisiert und findet im Ausblick dieses Berichts unverändert Berücksichtigung.

Ausblick

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, die anhaltend hohe Inflation und weiter steigende Zinsen belasten das Konsumverhalten zunehmend. Die Coronavirus-Pandemie führt zu vergleichsweise hohen Krankenstän-

den bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir erwarten für das Gesamtjahr 2022 einen Außenumsatz von rund 2 Milliarden € (Vorjahr: 1,94 Milliarden €), einen Konzernumsatz von etwa 1,8 Milliarden € (Vorjahr: 1,68 Milliarden €) und ein EBT von mehr als 190 Millionen € (Vorjahr: 209,7 Millionen €).

Langfristig bleiben wir optimistisch: In unsicheren Zeiten kaufen die Menschen bei Unternehmen, die exzellenten Service und garantierte Qualität zu besten Preisen bieten – in der Augenoptik ist das die Fielmann-Gruppe. Wir bleiben unserer Vision 2025 verpflichtet, die ein deutliches Wachstum bei Absatz, Umsatz und Gewinn vorsieht.

Um die schnelle Expansion zu unterstützen, modernisiert und erweitert die Fielmann-Gruppe ihr Produktions- und Logistiknetz in Europa. Mit einem Investitionsprogramm in Höhe von 100 Millionen € in den nächsten vier Jahren definieren wir die Produktverfügbarkeit, Lieferzeiten und Preise neu, die unsere 27 Millionen Kunden erwarten können. Durch den Ausbau unseres Produktionsnetzes in Europa reduzieren wir auch die Kosten und den CO₂-Ausstoß, stärken unsere strategische Unabhängigkeit und verbessern unsere Rentabilität.

Der Aufsichtsrat der Fielmann AG ist in seiner Sitzung am 7. Juli dem Vorschlag des Vorstands gefolgt und hat der Investition in einen zusätzlichen Produktions- und Logistikstandort im tschechischen Chomutov zugestimmt. Darüber hinaus werden wir unsere Produktions- und Logistikstandort Ratzenow modernisieren. Das gesamte Investitionsvolumen für diese beiden Maßnahmen beläuft sich auf rund 100 Millionen € in den kommenden vier Jahren.

Bilanzeid

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann-Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung.

Auf eine prüferische Durchsicht bzw. auf eine vollständige der Jahresabschlussprüfung entsprechende Revision des Zwischenberichtes wurde verzichtet.

Erläuternde Angaben zum Finanzergebnis per 30. Juni 2022

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben:

in Tsd. €	Aufwendungen	Erträge	Saldo
Ergebnis aus liquiden Mitteln und Finanzanlagen	-495 (-368)	219 (329)	-276 (-39)
Ergebnis aus sonstigen bilanziellen Vorgängen	-3.134 (-6.303)	4.749 (89)	1.615 (-6.214)
Zinsergebnis	-3.629 (-6.671)	4.968 (418)	1.339 (-6.253)
Ergebnis aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-196 (-156)	0 (0)	-196 (-156)
Finanzergebnis	-3.825 (-6.827)	4.968 (418)	1.143 (-6.409)

Erläuternde Angaben zum Segmentbericht

Entsprechend der regional gegliederten internen Berichtsstruktur wurde die Segmentierung nach geografischen Regionen vorgenommen, in denen die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns angeboten und erbracht werden.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen (IAS 24)

Die im Geschäftsbericht 2021 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahestehenden Personen und Gesellschaften bestehen in nahezu unverändertem Umfang fort. Alle Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen ausgeführt und sind für die Fielmann Aktiengesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Nach sechs Monaten belaufen sich die Erlöse auf Tsd. € 337 (Vorjahr: Tsd. € 435) und die Aufwendungen auf Tsd. € 1.657 (Vorjahr: Tsd. € 1.747). Die Salden sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ausgeglichen.

Sonstige Angaben

Von der Position Wertpapiere wurde der Bestand von 13.202 Stück eigener Aktien abgesetzt (Vorjahr: 38.396 Stück). Der Buchwert zum 30. Juni 2022 beträgt Tsd. € 686 (Vorjahr: Tsd. € 2.625). Die ausgewiesenen Fielmann-Aktien wurden im Sinne des § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG erworben, um sie den Mitarbeitern der Fielmann Aktiengesellschaft oder verbundener Unternehmen als Belegschaftsaktien anbieten zu können.

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. Juni 2022

Wesentliche Ereignisse nach Ende des zweiten Quartals mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann Aktiengesellschaft und des Fielmann-Konzerns sind dem Unternehmen bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht bekannt.

Erläuternde Angaben zur Kapitalflussrechnung

Die Zahlungsmittel und Äquivalente in Höhe von 159,4 Millionen € (Vorjahr: 165,1 Millionen €) umfassen die liquiden Mittel sowie Kapitalanlagen, sofern sie bei Erwerb eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten haben. Die Entwicklung steht im Zusammenhang mit der Verschiebung von Fristigkeiten.

Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Dem Zwischenbericht zum 30. Juni 2022 liegen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 zugrunde, der nach International Financial Reporting Standards (IFRS einschließlich IAS) erstellt wurde. Das Ergebnis der Vergleichsperiode berücksichtigt die Ist-Steuerquote des Geschäftsjahres 2021.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stellen für Fielmann ein sogenanntes „Triggering Event“ nach IAS 36 dar. Bereits in Vorjahren wurden im Rahmen von Impairment-Tests entsprechende Wertberichtigungen für die betroffenen Cash Generating Units (CGU) und einzelne Vermögenswerte durchgeführt, daher ergeben sich hieraus keine weiteren Auswirkungen. Aus der vollständigen Wertberichtigung der Vorräte und finanziellen Vermögenswerte in der Ukraine ergibt sich zum 30. Juni 2022 ein Aufwand von 1,4 Millionen €. Der Ausweis erfolgt in den Positionen „Materialaufwand“ in Höhe von 1,3 Millionen € und „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 0,1 Millionen €.

Des Weiteren wird der Anstieg der Kapitalisierungszinssätze als „Triggering Event“ nach IAS 36 eingestuft. Ein mit den aktuellen länderspezifischen Kapitalisierungszinssätzen durchgeführter Impairment-Test führte aber zu keinem wesentlichen Abwertungsbedarf.

Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse

Die anderen Gesellschaftern zustehenden Ergebnisse belaufen sich zum 30. Juni auf Tsd. € 2.988 (Vorjahr: Tsd. € 3.417).

Gesamtergebnisrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2022 in Tsd. €	2021 in Tsd. €	Veränderung zum Vorjahr in %
Periodenüberschuss	62.343	66.165	-5,8
Posten, die unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnung	3.828	-1.174	-426,1
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Bewertung der Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)	1.407	435	223,4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	5.235	-739	-808,4
Gesamtergebnis	67.578	65.426	3,3
davon anderen Gesellschaftern zuzurechnen	2.988	3.417	-12,6
davon Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen	64.590	62.009	4,2

Zusammensetzung des Finanzvermögens

in Tsd. €	30. Juni 2022	30. Juni 2021	Veränderung zum Vorjahr in Tsd. €
Liquide Mittel	149.696	136.044	13.652
Finanzanlagen mit fester Endfälligkeit bis drei Monate	9.689	29.065	-19.376
Zahlungsmittel und Äquivalente	159.385	165.109	-5.724
Langfristige Finanzanlagen	2.023	2.063	-40
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	58.892	20.983	37.909
Finanzanlagen mit fester Endfälligkeit über drei Monate	97.032	95.477	1.555
Finanzvermögen	317.332	283.632	33.700

Finanzkalender 2022/2023

Analystenkonferenz	26. August 2022
Zwischenmitteilung	10. November 2022
Vorläufige Zahlen 2022	Februar 2023
Zwischenmitteilung	27. April 2023
Bloomberg-Kürzel	FIE
Reuters-Kürzel	FIEG.DE
Wertpapierkennnummer/ISIN	DE0005772206

Weitere Informationen:

Fielmann AG · Investor Relations

Ulrich Brockmann

Weidestraße 118 a · 22083 Hamburg

Telefon: + 49 (0) 40 / 270 76 – 442 · Telefax: + 49 (0) 40 / 270 76 – 150

E-Mail: investorrelations@fielmann.com · Internet: www.fielmann.com

Segmentbericht 1. Januar bis 30. Juni 2022 Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Mio. €	Deutschland	Schweiz	Österreich	Spanien	Übrige	Konsolidierung	Konzernwert
Umsatzerlöse des Segments	655,5 (611,8)	98,5 (90,5)	41,2 (40,0)	58,6 (52,9)	47,7 (36,7)	-47,0 (-42,3)	854,5 (789,6)
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	42,6 (39,3)		0,1 (0,2)		4,3 (2,8)		
Umsatzerlöse extern	612,9 (572,5)	98,5 (90,5)	41,1 (39,8)	58,6 (52,9)	43,4 (33,9)		854,5 (789,6)
Materialaufwand	156,7 (137,0)	19,9 (18,0)	8,9 (8,6)	20,7 (19,3)	18,2 (11,6)	-40,5 (-37,1)	183,9 (157,4)
Personalaufwand	279,3 (265,1)	38,7 (37,3)	17,6 (17,4)	18,8 (16,0)	17,6 (12,9)		372,0 (348,7)
Planmäßige Abschreibungen	52,9 (54,3)	8,8 (7,9)	3,6 (3,3)	8,7 (8,3)	10,2 (10,4)		84,2 (84,2)
Aufwendungen im Finanzergebnis	2,0 (5,6)	0,3 (0,1)	0,2 (0,1)	0,9 (0,8)	0,5 (0,3)	-0,1 (-0,1)	3,8 (6,8)
Erträge im Finanzergebnis	4,9 (0,4)	0,2 (0,1)				-0,1 (-0,1)	5,0 (0,4)
Ergebnis vor Steuern							
- in den Segmenten ohne Beteiligungserträge	77,9 (78,6)	13,9 (15,6)	4,8 (5,0)	4,8 (5,1)	-12,1 (-8,3)	-0,2 (0,0)	89,1 (96,0)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22,9 (25,4)	2,1 (2,4)	0,5 (0,6)	1,2 (1,3)	0,1 (0,1)	-0,1 (0,1)	26,7 (29,8)
Periodenüberschuss	55,0 (53,2)	11,8 (13,2)	4,3 (4,4)	3,6 (3,8)	-12,2 (-8,4)	-0,2 (0,0)	62,3 (66,2)
Langfristiges Segmentvermögen ohne Finanzinstrumente und latente Steueransprüche	555,9 (577,3)	89,8 (72,3)	40,4 (35,3)	328,8 (331,9)	114,2 (91,1)		1.129,1 (1.107,9)
davon langfristiges Segmentvermögen ohne Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	323,6 (343,3)	34,4 (29,3)	11,2 (8,3)	251,6 (258,2)	58,8 (48,9)		679,6 (688,0)
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	232,3 (234,0)	55,4 (43,0)	29,2 (27,0)	77,2 (73,7)	55,4 (42,2)		449,5 (419,9)
Zugänge zum langfristigen Segmentvermögen ohne Finanzinstrumente und latente Steueransprüche	43,7 (51,1)	3,8 (9,4)	4,7 (5,0)	6,4 (3,3)	17,2 (15,8)		75,8 (84,6)
davon Zugänge zum langfristigen Segmentvermögen ohne Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	17,8 (25,6)	3,2 (2,8)	1,3 (2,0)	1,9 (1,5)	6,7 (5,2)		30,9 (37,1)
davon Zugänge zu Nutzungsrechten aus Leasingverhältnissen	25,9 (25,5)	0,6 (6,6)	3,4 (3,0)	4,5 (1,8)	10,5 (10,6)		44,9 (47,5)
Anteile an assoziierten Unternehmen	4,8 (4,8)						4,8 (4,8)
Aktive latente Steuern	13,8 (12,1)	0,4 (-0,1)	0,4 (0,3)	0,5 (0,1)	1,9 (0,9)		17,0 (13,3)

Kapitalflussrechnung

nach IAS 7 für die Zeit vom

1. Januar bis zum 30. Juni in Tsd. €

	2022	2021	Veränderung
Ergebnis vor Steuern (EBT)	89.062	95.985	-6.923
-/+ Gewinnanteile von assoziierten Unternehmen	196	156	40
+ Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen	2.676	1.797	879
+ Erfolgswirksam erfasste übrige Aufwendungen im Finanzergebnis	953	4.874	-3.921
- Erfolgswirksam erfasste Erträge im Finanzergebnis	-4.968	-418	-4.550
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	38.055	40.133	-2.078
+ Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	45.454	44.073	1.381
- Gezahlte Ertragsteuern	-32.772	-26.648	-6.124
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	5.800	-204	6.004
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-17.913	-7.984	-9.929
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und immateriellen Vermögenswerten	-16	10	-26
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27.805	-1.644	-26.161
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.664	12.757	7.907
- Gezahlte Zinsen	-857	-587	-270
+ Vereinnahmte Zinsen	449	-294	743
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	118.978	162.006	-43.028
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	460	361	99
- Auszahlungen für Sachanlagen	-29.933	-26.772	-3.161
- Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-954	-8.261	7.307
+ Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	23	32	-9
- Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0	-21.881	21.881
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Wertpapieren und sonstigen Finanzinvestitionen	21.459	50.100	-28.641
- Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Finanzinvestitionen	-71.720	-40.600	-31.120
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-80.665	-47.021	-33.644
- Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-5.815	-7.997	2.182
+/- Verkauf/Erwerb eigener Anteile	-707	-2.196	1.489
+ Einzahlungen aus aufgenommenen Darlehen	69	15	54
- Rückzahlung von Darlehen	-99	-73	-26
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-47.068	-43.196	-3.872
- Auszahlungen für den Erwerb von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	-894	0	-894
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-54.514	-53.447	-1.067
Zahlungswirksame Änderungen der Zahlungsmittel und Äquivalente	-16.201	61.538	-77.739
+/- Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Äquivalente	697	-151	848
+ Zahlungsmittel und Äquivalente am Anfang der Periode	174.889	103.722	71.167
= Zahlungsmittel und Äquivalente am Ende der Periode	159.385	165.109	-5.724

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage
Stand 1. Januar 2022	84.000	92.652
Periodenüberschuss		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Dividenden/Ergebnisanteile ¹		
Anteilsbasierte Vergütungen		
Eigene Anteile		
Sonstige Veränderungen		
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		
Stand 30. Juni 2022	84.000	92.652

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage
Stand 1. Januar 2021	84.000	92.652
Periodenüberschuss		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Dividenden/Ergebnisanteile ¹		
Anteilsbasierte Vergütungen		
Eigene Anteile		
Sonstige Veränderungen		
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		
Stand 30. Juni 2021	84.000	92.652

¹ Ausgeschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile

Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens

Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen			
	Währungs- umrechnungs- rücklage	Bewertungs- rücklage IAS 19	Rücklage für eigene Anteile	Rücklage für anteilsbasierte Ver- gütung
620.003	24.001	-2.924	0	2.097
59.355				
	3.828	1.407		
59.355	3.828	1.407		
			-707	
-231				
679.127	27.829	-1.517	-707	2.097

Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens

Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen			
	Währungs- umrechnungs- rücklage	Bewertungs- rücklage IAS 19	Rücklage für eigene Anteile	Rücklage für anteilsbasierte Ver- gütung
583.902	20.092	-3.236	-429	2.221
62.748				
	-1.174	435		
62.748	-1.174	435		
			-2.196	-1
-42				
646.608	18.918	-2.801	-2.625	2.220

Summe	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
23.174	819.829	52.962	872.791
	59.355	2.988	62.343
5.235	5.235		5.235
5.235	64.590	2.988	67.578
		-4.824	-4.824
			0
-707	-707		-707
		44	44
	-231		-231
27.702	883.481	51.170	934.651

Summe	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
18.648	779.202	57.156	836.358
	62.748	3.417	66.165
-739	-739		-739
-739	62.009	3.417	65.426
		-7.603	-7.603
-1	-1		-1
-2.196	-2.196		-2.196
	-42	42	0
			0
15.712	838.972	53.012	891.984

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni	II. Quartal 2022 in Tsd. €	II. Quartal 2021 in Tsd. €	Veränderung zum Vorjahr in %
1. Konzernumsatz	440.119	407.657	8,0
2. Bestandsveränderung	1.401	4.145	-66,2
Konzerngesamtleistung	441.520	411.802	7,2
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.640	3.327	-50,7
4. Materialaufwand	-98.371	-82.751	18,9
5. Personalaufwand	-186.135	-172.305	8,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76.779	-57.575	33,4
7. Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	81.875	102.498	-20,1
8. Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	-22.771	-23.079	-1,3
9. Übrige Abschreibungen	-19.064	-20.862	-8,6
10. Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen	-1.430	-925	54,6
11. Übrige Aufwendungen im Finanzergebnis	-727	-3.740	-80,6
12. Erträge im Finanzergebnis	1.530	311	392,0
13. Ergebnis vor Steuern	39.413	54.203	-27,3
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.250	-16.840	-33,2
15. Quartalsüberschuss	28.163	37.363	-24,6
16. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.671	-1.961	-14,8
17. Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzuordnen sind	26.492	35.402	-25,2
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,32	0,42	

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni	2022 in Tsd. €	2021 in Tsd. €	Veränderung zum Vorjahr in %
1. Konzernumsatz	854.545	789.639	8,2
2. Bestandsveränderung	8.790	9.804	-10,3
Konzerngesamtleistung	863.335	799.443	8,0
3. Sonstige betriebliche Erträge	6.747	7.736	-12,8
4. Materialaufwand	-183.895	-157.383	16,8
5. Personalaufwand	-371.966	-348.653	6,7
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-142.793	-114.543	24,7
7. Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	171.428	186.600	-8,1
8. Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	-45.454	-44.073	3,1
9. Übrige Abschreibungen	-38.055	-40.133	-5,2
10. Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen	-2.676	-1.797	48,9
11. Übrige Aufwendungen im Finanzergebnis	-1.149	-5.030	-77,2
12. Erträge im Finanzergebnis	4.968	418	1088,5
13. Ergebnis vor Steuern	89.062	95.985	-7,2
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-26.719	-29.820	-10,4
15. Periodenüberschuss	62.343	66.165	-5,8
16. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-2.988	-3.417	-12,6
17. Gewinne, die den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzuordnen sind	59.355	62.748	-5,4
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,71	0,75	

Konzernbilanz

Aktiva	Stand am 30. Juni 2022 in Tsd. €	Stand am 31. Dezember 2021 in Tsd. €
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	153.475	164.224
II. Firmenwerte	176.803	176.410
III. Sachanlagen	337.264	334.800
IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	12.006	12.051
V. Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	449.544	448.213
VI. Anteile an assoziierten Unternehmen	4.827	5.023
VII. Übrige Finanzanlagen	2.023	2.046
VIII. Aktive latente Steuern	17.033	14.418
IX. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	58.892	40.363
X. Forderungen aus Leasingverhältnissen	276	12
	1.212.143	1.197.560
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	174.399	153.063
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.002	39.014
III. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	57.727	60.595
IV. Nicht finanzielle Vermögenswerte	33.174	39.076
V. Ertragsteueransprüche	10.897	11.033
VI. Finanzanlagen	97.032	60.648
VII. Zahlungsmittel und Äquivalente	159.385	174.889
	574.616	538.318
	1.786.759	1.735.878
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	84.000	84.000
II. Kapitalrücklage	92.652	92.652
III. Gewinnrücklagen	679.127	620.003
IV. Sonstige Rücklagen	27.702	23.174
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	883.481	819.829
V. Nicht beherrschende Anteile	51.170	52.962
	934.651	872.791
B. Langfristige Schulden		
I. Rückstellungen	27.713	28.923
II. Finanzverbindlichkeiten	58.237	62.741
III. Passive latente Steuern	35.758	37.648
IV. Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	368.277	367.487
	489.985	496.799
C. Kurzfristige Schulden		
I. Rückstellungen	53.748	70.451
II. Finanzverbindlichkeiten	205	135
III. Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	92.127	89.864
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.381	79.615
V. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	28.446	34.838
VI. Nicht finanzielle Verbindlichkeiten	77.027	69.460
VII. Ertragsteuerschulden	18.189	21.925
	362.123	366.288
	1.786.759	1.735.878